

Meilenstein um Meilenstein

30. November 2018, 08:23 Uhr • 44x gelesen • 0 • 0



"Frischzellenkur" für Meilenstein: Walter Eckhart, Wolfgang Leitner, Franz Hendler und Hans Weigand. • Foto: Foto: Hackl • hochgeladen von Markus Hackl



Autor: Markus Hackl aus Bruck an der Mur

Der Verein "Netzwerk Meilenstein" hat einen neuen Vorstand, neue Projekte und viele Ideen.

Im Jahr 2014 hat sich in der Hochschwab-Region eine Bewegung formiert, die ursprünglich hochpolitische Ziele hatte: Man wollte eine freiwillige Fusion der Gemeinden Aflenz-Land, Aflenz, Etmüßl, Thörl und Turnau erwirken. Es wurde nur die kleine Lösung mit den Fusionsgemeinden Aflenz und Turnau sowie dem "Einzelgänger" Turnau. Viele Projekte haben seit damals die Region verändert und ein Stück Lebenswerter gemacht, wie die Stromkästen-Malaktion oder der Arbeitsgruppe Energie mit der Fotovoltaikaktion.

Im Sommer hat es im Netzwerk eine personelle Veränderung gegeben. Philomena Pierer und Edith Tesch haben ihre Vorstandsfunktionen zurückgelegt. Neuer Obmann ist Walter Eckhart, der gemeinsam mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Wolfgang Leitner den neuen Vorstand bildet. „Es ist uns schnell gelungen das Koordinationsteam weiter auszubauen. Und so können wir nun den ehemaligen Böhler-Geschäftsführer Hans Weigand und Franz Hendler als wichtige Akteure in unseren Reihen begrüßen,“ erklärte Wolfgang Leitner.

„Es ist dem Engagement des alten Vorstandes zu danken, dass sich Netzwerk Meilenstein so positiv entwickelt hat. Besonders möchte ich die Leistungen von Philomena Pierer und Edith Tesch herausstreichen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz über vier Jahre den Auftritt von Netzwerk Meilenstein in der Region und darüber hinaus maßgeblich prägten,“ sagte Walter Eckhart. Damit erfolgte der Startschuss für eine Vielzahl an Projektideen, die nun Schritt für Schritt umgesetzt werden.

Unter dem Titel „Willkommen in Aflenz“ hat das Netzwerk Meilenstein Team gemeinsam mit der Gemeinde Aflenz erstmalig eine Willkommensveranstaltung im Festsaal Aflenz Kurort ins Leben gerufen, um die "Zuagroasten" willkommen zu heißen und sie zu animieren, sich ins Gemeindeleben einzubringen. "Wir planen ähnliche Willkommensfeste auch in Thörl und Turnau", so Vorstandsmitglied Franz Hendl, selbst ein Zuzügler.

Projekt „Baumschnittkurs“

In den vergangenen 20 Jahren wurden durch Heinz Nachtmann dutzende Obstbäume, vorrangig Apfelbäume, auf Gemeindegrund der Marktgemeinde Aflenz gepflanzt und gepflegt. Ein Aufruf der Gemeinde, die einen Nachfolger für Heinz Nachtmann erfolglos suchte, veranlasste den Verein Netzwerk Meilenstein ein Projekt zu starten. Daraus entstand die Idee einen Baumschnittkurs zu organisieren. „Unsere Idee ist es, die Notwendigkeit der jährlichen Baumpflege mit einer Weiterbildungsveranstaltung zu kombinieren“ erläuterte Hans Weigand.

So organisiert das Netzwerkteam für die Region Hochschwab Süd erstmalig, am Samstag, 2. März 2019 einen Baumschnittkurs mit Wolfgang Weingerl, Geschäftsführer des Landes- Obst-, Wein- und Gartenbauvereins Steiermark (Anmeldung: www.netzwerk-meilenstein.at).

"Alle Bewohner der Region Hochschwab Süd sind herzlich eingeladen Ideen einzubringen oder auch mit uns gemeinsam aktiv zu werden", ermuntert Wolfgang Leitner die Bevölkerung zum Mitmachen.